

# PRESSETEXT



## Das Gutenberg-Museum

Erleben Sie die Geschichte von Schrift, Buch und Druck „live“: Im Zentrum der Mainzer Altstadt, gegenüber dem Dom, steht eines der ältesten Druckmuseen der Welt. Das Weltmuseum der Druckkunst ist dem „Mann des Jahrtausends“ Johannes Gutenberg und seinen Erfindungen gewidmet, deren globale Auswirkungen bis in die Gegenwart auch in Sonderausstellungen deutlich gemacht werden.

Das renommierte Spezialmuseum wurde im Jahre 1900 von Mainzer Bürgerinnen und Bürgern anlässlich des 500. Geburtstag von Johannes Gutenberg gegründet, um den Erfinder des Drucks mit beweglichen Lettern zu ehren und seine technischen und künstlerischen Erfindungen auszustellen, zu bewahren und zu vermitteln. Rund 160.000 Besucherinnen und Besucher aus aller Welt nehmen dieses Angebot jährlich wahr.

Auf ca. 3000 Quadratmetern Ausstellungsfläche werden mittelalterliche Handschriften, Inkunabeln und historische Drucke, Druckgrafiken, Setzmaschinen und Druckerpressen präsentiert, bis hin zu moderner Buchkultur, Kinderbüchern, Miniaturbüchern, Luxuspapieren und Einbandkunst.

Zu den größten Schätzen des Museums gehören zwei originale Gutenberg-Bibeln aus der Mitte des 15. Jahrhunderts. Die Gutenberg-Werkstatt mit der nachgebauten Gutenberg-Pressen zählt ebenfalls zu den Hauptattraktionen. Hier wird beinahe stündlich demonstriert, wie zu Gutenbergs Zeiten gedruckt wurde. Ein moderner Film, der in sieben Sprachen vorgeführt werden kann, führt in Leben

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | [www.gutenberg-museum.de](http://www.gutenberg-museum.de) Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: [gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de) Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen  
Spendenkonto: Sparkasse Mainz, BLZ: 550 501 20, Konto Nr. 331 Hhst.  
1.3210.1785002

und Werk Gutenbergs ein. Mit dem dreisprachigen Audioguide kann man auf „Lauschtour“ gehen und die Highlights des Hauses in deutscher, englischer, französischer und koreanischer Sprache kennenlernen. Fünf „Extratouren“ führen durch die Abteilungen, Buch vor Gutenberg, Frühdruck nach Gutenberg, Papier und Buchbinderei, Ostasien, Islamische Buchkultur.

## **Druckladen**

Das Gutenberg-Museum in Mainz bietet zahlreiche museumspädagogische Formate und Veranstaltungen für Groß und Klein, Jung und Alt, verschiedenste Workshops und spezielle Führungen durch Dauerausstellung sowie wechselnde Sonderausstellungen. In offenen Werkstattbereichen können Einzelbesucher, Kleingruppen oder Schulklassen die Geschichte der Schrift, des Schreibens, des Drucks und der Drucktechniken sowie vielfältige kultur- und kunstgeschichtliche Aspekte kennenlernen.

Mit dem Druckladen und mit den Werkstätten im Museum wird eine einzigartige Gelegenheit angeboten, selbst tätig zu werden, vielfältige handwerkliche Techniken rund um das Buch unter sachkundiger Anleitung nachzuvollziehen oder aber eigene Formen und Wege des künstlerischen Ausdrucks zu finden.

Regelmäßig ergänzen Sonderveranstaltungen das museumspädagogische Basisprogramm: So finden beispielsweise an den Wochenenden Familientage mit eigens auf junge Familien zugeschnittenen Veranstaltungen statt. Senioren werden ebenso angesprochen wie neugierige Anfänger und Fortgeschrittene, die in Wochenend- und Ferienworkshops zur Papierherstellung, zum Buchdruck und Buchbinden sowie zu den grafischen Techniken eigene Erfahrungen zu den im Gutenberg-Museum vermittelten Inhalten sammeln wollen.